

# Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Katrin Schöne

**Durchwahl**  
Telefon +49 3501 796 378  
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de\*

23.12.2019

## Halbendorf vor Hochwasser geschützt! Freistaat investiert rund 2,2 Millionen Euro in der Lausitz

Die neue Hochwasserschutzanlage in Halbendorf (Gemeinde Malschwitz, Lkr. Bautzen) ist fertig. »Die Halbendorfer können nun beruhigt in die Weihnachtsfeiertage gehen«, sagte Heinz Gräfe, Geschäftsführer der Landestalsperrenverwaltung Sachsen. Denn nun ist der Ort vor Hochwasser geschützt, wie es statistisch gesehen einmal in 100 Jahren vorkommt (HQ100). Der bisher vorhandene Deich wurde bereits bei einem 20-jährlichem Hochwasser überströmt, so dass beim Julihochwasser 2013 unter anderem das Waldschulheim, die Feuerwehr, der Kindergarten, mehrere Wohnhäuser und die Mühle betroffen waren. Die Arbeiten waren im Mai des vergangenen Jahres gestartet und kosteten rund 2,2 Millionen Euro, finanziert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen.

Gebaut wurde eine 580 Meter lange Hochwasserschutzanlage am linken Spreeufer. Diese besteht aus einer Spundwand, die – dort, wo es möglich war – mit Boden angedeckt und begrünt wurde. Eine besondere Herausforderung waren sieben Versorgungsleitungen, die die Wand queren. Außerdem musste eine neue Löschwasserableitung gebaut werden.

Um den Abfluss durch die Brücke zu erhöhen wurde am rechten Spreeufer auf einer Länge von rund 250 Metern das Vorland abgetragen. Dabei fielen mehr als 2.300 Kubikmeter Aushub an. Außerdem wurden die Böschung mit Wasserbausteinen gesichert und anschließend begrünt sowie zwei Wohngrundstücke mit Verwallungen geschützt.

Halbendorf liegt im Projektgebiet der derzeit laufenden Spreerenaturierung. Deshalb wurde die Hochwasserschutzmaßnahme für den Ort zusammen mit dem Renaturierungsprojekt geplant.

Für die Hochwasserschutzmaßnahme mussten Anfang 2018 Bäume gefällt werden. Die Ersatzpflanzungen dafür wurden Oktober 2019 durchgeführt. Die Durchführung des Projektes erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen der Landestalsperrenverwaltung Sachsen und dem zum Staatsbetrieb

**Hausanschrift:**  
**Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen**  
Bahnhofstraße 14  
01796 Pirna

[www.smul.sachsen.de/ltv](http://www.smul.sachsen.de/ltv)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Sachsenforst gehörenden Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft.